



**Vom Zuckermarkt.** Magdeburg, 17. Juni. Die schwache Tendenz der Vorwoche hielt auch die größten Theile der letzten Woche an, und die Preise erfuhren auch hier eine weitere Wertverminderung. Auf der ganzen Linie ruhte das Geschäft. Die Bekanntgabe der amtlichen Statistik hat auf den Geschäftsgang keinen Einfluss zu über vermocht. Die Erzeugung von Rohzucker ist in diesem Jahre bedeutend gestiegen und die amerikanischen Schlichtungen wird dieselbe in nächster Campagne sich noch einhalb mal vergrößern. Allerdings muss man berücksichtigen, dass die Amerikaner in dieser Frage durch die Interessenbrille sehen, was schon mehr als einmal der Fall war. Einen verhängnisvollen Einfluss übten auch die aus allen Rübengebieten einlaufenden günstigen Ertragsberichte aus.

Der Centralausschuss der Reichsbank wird voraussichtlich schon in den aller nächsten Tagen berufen, um eine Diskontotheraussetzung um 1/2 Prozent zu beschließen.

Die Hauptversammlung der Vereinigte in Kamerich'schen Werke wähle nach dreistündigen Debatten eine Revisionskommission aus drei Mitgliedern und vertage die Ertheilung der Erlaubnis bis zur nächsten Hauptversammlung, die baldigt berufen werden soll. Das schlechte Erzeugnis, das wesentlich durch Erwerb neuer Fabriken und durch andere resultale Experimente entstanden sei sowie die noch im Februar d. J. von der Verwaltung ausgegebene günstige Auskunft über die Lage der Gesellschaft wurden von Aktionären heftig kritisiert. Seitens des Aufsichtsrats gab sich nichts an, dass mit dem Ankauf des Wessmann'schen Unternehmens und der Bielefelder Fahrradfabrik Messing gethan seien, doch beruhen diese nicht im Jahre Konjunkturrecht als auf einer Verkennung der ursprünglichen Rentabilität beider Unternehmen.

In Magdeburg wurde am 14. d. unter Vorsitz des Herrn Wilkening-Hannover (in Firma Kraul & Koenig) ein Verein der Deutschen Metallarbeiter zum Schutze gemeinsamer Interessen begründet.

Der Aufsichtsrath der Elektrolit-Aktiengesellschaft Schöckert & Comp. beschloss, nach Verwendung von 2 Mill. M. (Vorj. 2,38,53 M. zu Abschreibungen eine Dividende von 10 Proc. (Vorj. 15 Proc.) vorzuschlagen und rund 700,000 M., gegen 1,423,014 M. im Vorjahre, vorzutragen. Der Aufsichtsrath der Continental-Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin, in Anbetracht der Zeitverhältnisse den Gewinn theils zu Rückstellungen zu verwenden, theils vorzutragen, so dass eine Dividende (Vorj. 7 Proc.) nicht zur Vertheilung gelangt.

Am Aktienkongress der Vereinigten Schweizerbahnen wird eine Erhöhung der Dividende auf 5/2 Proc. beantragt.

Transvaalbahaktien setzten am Sonnabend mit 167 Proc. mehrere Procent über den letzten Kurs ein, mussten aber im Verlaufe wieder auf 163 Proc. sinken. Transvaalobligationen erholten sich bis um 1 Proc. — In der Sitzung des Schutzkomitees für die Transvaal-Certifikate wurde mitgetheilt, das Auswärtige Amt habe bereits Schritte bei der englischen Regierung zu Gunsten der deutschen Interessenten gethan. Das Komitee beschloss, in einer erneuten Eingabe den Schutz des Auswärtigen anzuerkennen. — Die Aktien der Elektrolitwerke K. u. m. er. gingen trotz des Antrages auf Konkursöffnung um 7 Proc. auf 104 Proc. zurück. Die Aktien der Dresdener Kreditanstalt stiegen 9 Proc. ein, so dass der Kurs sich auf 2 Proc. hob.

Zahnärztliche Anzeigen. Die elektrische Gastenzünder-Gesellschaft hat Konkurs angemeldet. — Die Herren-Konfektionsfirma M. Susmann jun. in Berlin ist in Stockung gerathen; die Verbindlichkeiten betragen 500,000 M. — Halle, 17. Juni. In dem Konkurs Rich. Ferlin & K. in P. Perlin & Co. soll die Schlussvertheilung erfolgen. Es sind zu berücksichtigen 92,112 M. nicht bevorrechtigte Gläubiger, verfügbar 10,472 M.

Bauer's Aften, 15. Juni. Goldagio 124,10.

Metallo.

Hamburg 15. Juni. Silber 81,25 Br., 80,75 G.

London, 15. Juni. Silber 27 1/2.

New York, 15. Juni. Zinn 28,43, Kupfer 17,00 Doll.

**Bahnverkehrs-Einstellungen.**

Namen	Wohort	Amtegericht	Polizei	Amtegericht	Polizei	Amtegericht	Polizei
Paul Freyemann, Kfm.	Danzig	Danzig	13.6.	29.6.	6.7.	16.8.	16.7.
Albert Hoffmann, Kfm.	Dresden	Dresden	12.6.	3.7.	6.7.	16.7.	16.7.
Hans Zschaliger, Kfm.	Dresden	Dresden	12.6.	12.7.	16.7.	16.7.	16.7.
Emil Kasten, Kfm.	Freiburg	Freiburg	11.6.	10.7.	2.7.	23.7.	23.7.
Richard Löwe & Co.	Görlitz	Görlitz	12.6.	12.7.	12.7.	1.8.	1.8.
Darier & Co. in Leg.	Manheim	Manheim	12.6.	12.7.	12.7.	16.7.	16.7.
Wih. Göbel & Sohn	Neustadt O.	Neustadt O.	12.6.	9.7.	27.6.	11.7.	11.7.
August Witte, Kfm.	Papenburg	Papenburg	12.6.	13.7.	3.7.	20.7.	20.7.
Daniel Knaas & söhne	Solingen	Solingen	12.6.	17.5.	11.7.	11.7.	11.7.

**Getreide.**

New York, 17. Juni. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 78 1/2, Juli 76 1/2, Sept. 74 1/2, Oktober 74 1/2, Dezember 75 1/2, Mais Juli 47 1/2, August —, September 47 1/2. — Mehl 2.60. Getreidebericht 1/2.

Chicago, 15. Juni. [Telegr.] Weizen 70, Juli 70 1/2, Mais Juli 45 1/2.

**Hamburg, 15. Juni. Petroleum.**

Standard white loco 6,40 Br. — Antwerpen, 15. Juni. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16,00 Br. u. Br. per Juli 15,25 Br., per Aug. 15,50 Br., per Sept.-Dz. 17,00 Br. Ruhig. — New York, 15. Juni. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 6,50, do. in Philadelphia 6,85, do. Refined (in Cases) 7,90, do. Credit Balances at Oil City 10,50.

**Oleianen. Oels. Fettwaren.**

New York, 15. Juni. [Telegr.] Schmalz Western steam 8,85, do. Rohs und Broth 9,10.

Neuss, 14. Juni. (Bericht von Jonas Hoffmann.) Loden bleibt für Rubolastaten fest; dagegen liegen aus zweiter Hand fürsetzt billige Anzeile, besonders in schwimmender Waare vor. Für Donau-Rübren und Raps sind die Forderungen in den letzten Tagen ebenfalls ermäßig worden. Leinastaten und Leinöl matter. Erdnüsse und Erdnussöl wie zuletzt. Rüböl bleibt knapp und Posten: Rüböl ohne Fass bis 57,50 M. die 100 kg. Rübölchen bis 59,50 M. die 100 kg.

Hamburg, 15. Juni. Rüböl (unverzollt) loco 58,00.

Paris, 15. Juni. (Schlussbericht.) Rüböl Juli, loco 67,75, Juni 67,75, Juli-Aug. 61,25, Sept.-Dz. 61,75.

**Viehmärkte.**

Berlin, 15. Juni. Städtischer Schlachtwiehmärkte. Zum Verkauf standen: 3743 Rinder, 1593 Kälber, 18,249 Schafe, 8694 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bez. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgewascht, höchstes Schlachtverhältnis, höchstes 7 Jahre alt, 61-65; 2) junge fleischige, nicht ausgewascht und ältere ausgewascht 56-60; 3) mässig genährte junge und gut genährte Wäre 54-55; 4) gering genährte jeden Alters 50-54. — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtverhältnis 56-60; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 54-55; 3) gering genährte 49-53. — Färsen und Kühe: 1) vollfleischige ausgewaschte Färsen höchsten Schlachtverhältnis — 2) vollfleischige ausgewaschte Kühe höchsten Schlachtverhältnis, höchstes 7 Jahre alt 54-55; 3) ältere ausgewaschte Kühe und weniger gut ausgewaschte jüngere 52-53; 4) mässig genährte Färsen und Kühe 47-53; 5) gering genährte Färsen und Kühe 42-45. — Kälber: 1) feinst Mastkalber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 75-77; 2) mittlere Mastkalber und gute Saugkälber 66-68; 3) geringe Saugkälber 62-64; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 42-45 M. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 62-65 M.; 2) ältere Masthammel 57-61 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 52-56 M. — Hühner: 1) Hühner geschlacht auch pro 100 Pfd. Lebendgewicht — M. — Schweine: Man zahlte für 100 Pfd. lebend oder 50 kg mit 20 Proc. Tara-Abzug: vollfleischige, kernige Schweine feiner Rasse und deren Kreuzungen, höchstens 1 1/2 Jahr alt 54;

**Köser — fleischige Schweine 52-53; gering entwicelte 49-51; Saanen 48-50 M.**

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ziemlich stetig ab, es wird voraussichtlich ungeachtet der Kälberhandel gestauter sein. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhiger als beim Ueberstand. Von den ungewehr 800 mageren Schafen fanden nur bessere Posten einigemassen guten Absatz. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird gekümt. Saanen waren verhältnismässig schwach vertreten.

**Schiffverkehrsberichten.**

Bremen, 15. Juni. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. H. H. Meier II. in Baltimore, K. Meitner in Shanghai, K. Krefeld in Marstrand, H. in Tien-tsin, Wittenberg 15. d. von Hongkong nach Singapore. Nürnberg 15. von Kobe.

**Wassersätze (+ bedeutet über, - unter Null).**

Staat und Unstrat.	15. Juni	16. Juni	Fall/Woch.
Arsen, Brückenspagel	15. Juni	16. Juni	
Arten, Oberpegel	+ 2,48	+ 2,48	—
Unterpegel	+ 0,40	+ 0,40	—
Trotha	+ 1,74	+ 1,74	—
Alteisen, Oberpegel	+ 2,37	+ 2,36	—
Unterpegel	+ 1,53	+ 1,53	—
Bernburg	+ 1,21	+ 1,20	—
Kalle, Oberpegel	+ 1,50	+ 1,50	—
do. Unterpegel	+ 0,82	+ 0,84	—

**Moldau. Isar. Bger. Elbe.**

Staat	15. Juni	16. Juni	Fall/Woch.
Budweis	+ 0,10	+ 0,46	+ 10
Prag	+ 0,44	—	—
Wittenberg	—	+ 0,71	—
Hossau	+ 0,28	—	—
Harby	+ 0,02	+ 1,12	—
Pardubitz	+ 0,23	+ 1,11	—
Brandels	+ 0,14	+ 1,52	—
Taugernitz	+ 0,56	—	—
Wittenberg	+ 0,45	+ 1,00	—
Leimnitz	+ 0,31	+ 1,13	—
Altenau	+ 1,6	—	—
Dresden	+ 1,45	+ 1,13	—

**Schleppschiffahrt auf der Elbe.**

Aken, 15. Juni. Kahn Nr. 211 Strm. Appelt, Kahn Nr. 144 Strm. Flint sind heute hier eingetroffen.

**Meteorologische Station zu Halle.**

Barometer Nullmeter	751,1	751,4
Zerometer Celsius	13,5	11,9
Rel. Feuchtigkeit	79%	86%
Wind	SW 1	SW 1

Regenmenge der Temperatur am 15. Juni: 18,9° C.

Minimum in der Nacht vom 15. Juni auf 16. Juni: 9,4° C.

Röhrhöhe am 16. Juni 7 Uhr morgens: 60 mm.

16. Juni 17. Juni

(6 Uhr 12 Uhr ab.) (7 Uhr 12 Uhr mrg.)

Barometer Nullmeter

Zerometer Celsius

Rel. Feuchtigkeit

Wind

Regenmenge der Temperatur am 16. Juni: 15,4° C.

Minimum in der Nacht vom 16. Juni auf 17. Juni: 9,0° C.

Röhrhöhe am 17. Juni 7 Uhr morgens: 60 mm.

17. Juni 18. Juni

(6 Uhr 12 Uhr ab.) (7 Uhr 12 Uhr mrg.)

Barometer Nullmeter

Zerometer Celsius

Rel. Feuchtigkeit

Wind

Regenmenge der Temperatur am 17. Juni: 15,4° C.

Minimum in der Nacht vom 17. Juni auf 18. Juni: 9,0° C.

Röhrhöhe am 18. Juni 7 Uhr morgens: 60 mm.

18. Juni 19. Juni

(6 Uhr 12 Uhr ab.) (7 Uhr 12 Uhr mrg.)

Barometer Nullmeter

Zerometer Celsius

Rel. Feuchtigkeit

Wind

Regenmenge der Temperatur am 18. Juni: 15,4° C.

Minimum in der Nacht vom 18. Juni auf 19. Juni: 9,0° C.

Röhrhöhe am 19. Juni 7 Uhr morgens: 60 mm.

19. Juni 20. Juni

(6 Uhr 12 Uhr ab.) (7 Uhr 12 Uhr mrg.)

Barometer Nullmeter

Zerometer Celsius

Rel. Feuchtigkeit

Wind

Regenmenge der Temperatur am 19. Juni: 15,4° C.

Minimum in der Nacht vom 19. Juni auf 20. Juni: 9,0° C.

Röhrhöhe am 20. Juni 7 Uhr morgens: 60 mm.

20. Juni 21. Juni

(6 Uhr 12 Uhr ab.) (7 Uhr 12 Uhr mrg.)

Barometer Nullmeter

Zerometer Celsius

Rel. Feuchtigkeit

Wind

Regenmenge der Temperatur am 20. Juni: 15,4° C.

Minimum in der Nacht vom 20. Juni auf 21. Juni: 9,0° C.

Röhrhöhe am 21. Juni 7 Uhr morgens: 60 mm.

21. Juni 22. Juni

(6 Uhr 12 Uhr ab.) (7 Uhr 12 Uhr mrg.)

Barometer Nullmeter

Zerometer Celsius

Rel. Feuchtigkeit

Wind

Regenmenge der Temperatur am 21. Juni: 15,4° C.

Minimum in der Nacht vom 21. Juni auf 22. Juni: 9,0° C.

Röhrhöhe am 22. Juni 7 Uhr morgens: 60 mm.

22. Juni 23. Juni

(6 Uhr 12 Uhr ab.) (7 Uhr 12 Uhr mrg.)

Barometer Nullmeter

Zerometer Celsius

Rel. Feuchtigkeit

Wind

Regenmenge der Temperatur am 22. Juni: 15,4° C.

Minimum in der Nacht vom 22. Juni auf 23. Juni: 9,0° C.

**Geiststrasse, Ecke Albrechtstr. 46, „Wohlthätig“ Geiststrasse, Ecke Albrechtstr. 46, geöffnt 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends. geöffnt Sonntags 8-1 Uhr.**

**Elektrische Licht-Bäder, Bestrahlungen, Vibrationsmassage.**

**Zun Kurgebrauch gegen Gicht, Rheumatismus, Blutarmuth, Bleichsucht, Nerven-, Nieren-, Herz- u. Leberleiden, Fettsucht, Magen- u. Darmkrankheiten, Lähmungen, Zuckerkrankheit, Haut-, Geschlechts- u. Quecksilberkrankheiten, Frauenleiden etc.**

**Die Licht- u. Vibrationskur macht die Badereize überflüssig.**

**Einziges u. vorerstes Bad dieser Art am Platze.**

**Dr. Otto Kresse, Besitzer der Physikalisch-diätetischen Heilweil.**  
Vertreter der Physikalisch-diätetischen Heilweil.  
Sprechstunden 8-10 und 2-4 Uhr.

**kleine Anzeigen.**

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 25 Pfg.

**Unterricht**

**Erstes Sprach-Institut**  
Methode Herbar, Englisch, Französisch, Italienisch. Besondere nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telefon-Anschluss 1105.

**Eingelunterricht**  
für Herren und Damen in Schönheitslehre, kaufmännischer und landwirtschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenzeichnen ertheilt Franz Wehmer, Poststraße 1.

**Ständ. Plin.**  
nicht Stunde 3 1/2 bis 4 Uhr. Off. an Grp. unter G. 966.

**Maschinenzeichnen**  
und Stenographie leicht macht Burgstraße 25, II. Unt.

**Offene Stellen.**

**Männliche.**

**Schneider-Gewerb.**  
Schneider, Schneiderstube oder Servanten, die sich zum Betrieb eines in jedem Geschäftszweige eignen, auch zum Aufnehmen, polieren, waschen, säubern, wollen sich unter V. G. 9649 bei Rudolf Wehmer, Halle, melden.

**Schmiedegewerbe**  
mit gel. Waisenstraße 63.

**Männliche Gerren**  
als Stellende für Halle gel. Waisenstraße 71, I.

**Tüchtiger Rechner**  
auch Stellende in einer hiesigen Arbeit für einige Stunden wünschenswert. Offerten G. 951 an die Exped.

**Jünger Mann**  
findet Beschäftigung in einem Warenvertriebsbüro in doppelter Beschäftigung und hiesigen Contoarbeiten zu vervollkommen. Schriftl. mit Gehaltsantrag per V. G. 9584 an Rudolf Wehmer, Waisenstraße.

**Barber u. Friseurgeschäfte**  
sucht ein Barb. Sohn 8 Bar. in Halle, Dresden, Weiden, Preußen.

**Einen Schmiedegewerben**  
welchen an dauernder Arbeit weichen ich. Ingt zum baldigen Eintritt Carl Wehmer, Schmiedegewerbe, Schmitzstraße bei Mühlgr. 10, 1. Oberfl.

**Einen Schmiedegewerben**  
sucht sofort Friseur, Schneider, Schneider bei Waisenstr. 63.

**Tüchtige Post, Weisen- und Holz-Schneider**  
für dauernd gel. bei höchsten Lohn. Richard Walter, Weidenberg.

**Geistliche**  
wird ein tüchtiger Accord-Stellender, der mit hiesigen Verhältnissen vertraut ist, zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter V. G. 9584 an die Exped.

**Einige erwachsene**  
Arbeiter werden bei einem Lagerverdienst von 3-4 M. und ein Gehalt in der Dreifachzahl benötigt.

**Kutscher**  
nicht unter 20 Jahren, von 1. Juli gel. bei Rudiger Opel, Dieritzstr.

**Stube per 1. Juli**  
oder per 1. August, dessen Frau im Hause mit helfen muß. Freie Wohnung und Gartengebiet, außer hohem Lohn und Zinsgebühren, von per 1. Juli. Interessenten gel. bei Peter Wittenberg und Carl Wehmer, Waisenstr. 63.

**Tüchtige Wäber,**  
Schneiderei, Anfertigung, Arbeiterfamilie suchen Stelle. Höhe, Waisenstr. 63, Waisenstr. 63.

**Offene Stellen für**  
1 Hotelkellner sofort und 1 febr. Kellner für Saalraum und Beipackung. Ingt per 1. Juli. Waisenstr. 63 (Hr. Garbis), Waisenstr. 63, Waisenstr. 63.

**Verheiratheter Arbeiter**  
findet sofort oder später Stellung bei gutem Lohn, freier Wohnung und Gartengebiet bei Spangenberg, Höhe bei Eisenberg.

**Stecher und Buchbinder**  
erhalten täglich hiesigen gel. bei Siedler, Frau Waisenstr. 63, Waisenstr. 63.

**Schmiedegewerbe**  
längere Arbeitszeit gel. Höhe Waisenstr. 63.

**Schmiedegewerbe**  
erhalten, anfertigen, Arbeiterfamilie suchen Stelle. Höhe, Waisenstr. 63, Waisenstr. 63.

**Einzelne Arbeiter**  
für alle gel. die auch die Höhe einer rechtlichen Danks zu übernehmen hat. Arbeiterfamilie suchen Stelle. Höhe, Waisenstr. 63, Waisenstr. 63.

**Tüchtige Arbeiter**  
gel. Waisenstr. 63, Waisenstr. 63.

**Für einen Schmiedegewerbe**  
für alle gel. die auch die Höhe einer rechtlichen Danks zu übernehmen hat. Arbeiterfamilie suchen Stelle. Höhe, Waisenstr. 63, Waisenstr. 63.

**Einzelne Arbeiter**  
für alle gel. die auch die Höhe einer rechtlichen Danks zu übernehmen hat. Arbeiterfamilie suchen Stelle. Höhe, Waisenstr. 63, Waisenstr. 63.



